



Fertilitätsmonitor Gebrauchsanleitung

89% höhere Chance auf eine Schwangerschaft*

*Belegt durch wissenschaftliche Studie mit 649 Frauen. Davon benutzten 302 Frauen den **clearblue** Fertilitätsmonitor über zwei Zyklen im Vergleich zur Kontrollgruppe mit 347 Frauen, die diesen nicht benutzten (Studie: 'Fertility and Sterility', Feb 2007 Vol 87(2), S. 329-334)

Halten Sie sich bei der Benutzung des **clearblue** Fertilitätsmonitors genau an diese Gebrauchsanleitung. Der **clearblue** Fertilitätsmonitor ist ein Medizinprodukt. In vitro-Diagnostikum zur Eigenanwendung. Nicht einnehmen. Nicht innerlich anwenden. Trocken und bei Raumtemperatur aufbewahren. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Teststäbchen, deren Schutzfolie beschädigt ist, sollten nicht mehr verwendet werden. Teststäbchen, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, sollten nicht verwendet werden. ES GIBT KEIN PRODUKT, DESSEN ANWENDUNG DAS EINTRETEN EINER SCHWANGERSCHAFT GARANTIEREN KANN. DER **clearblue** FERTILITÄTSMONITOR WURDE ENTWICKELT, UM SIE BEI DER ERFÜLLUNG IHRES KINDERWUNSCHES ZU UNTERSTÜTZEN. DER **clearblue** MONITOR IST NICHT ZUR VERHÜTUNG GEEIGNET.

Inhalt

Wie funktioniert der Fertilitätsmonitor?	3
Hintergründe zum Monatszyklus und zum Eisprung	4
Wie der clearblue Fertilitätsmonitor Sie unterstützen kann	5
Anwendungsbeschränkungen	6
Schritt für Schritt Einführung in die Benutzung des Monitors	8
Wie Sie Ihren Testzeitraum richtig festlegen	11
Drücken des 'm'-Knopfes	12
Durchführen eines Tests	13
Die Anzeige Ihres Fruchtbarkeitsstatus	17
Das Zyklusende	19
Symbole und Fehleranzeigen: Praktische Hinweise	20
Häufig gestellte Fragen	22
Hinweise für die erneute Nutzung Ihres Monitors (Neustart/Rückstellung)	30
Informationen zum Beratungsservice	(Siehe Rückseite)



Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor erhöht die Chancen, Ihren Kinderwunsch zu erfüllen.

Der Kinderwunsch ist da

Sie haben entschieden, dass jetzt die richtige Zeit in Ihrem Leben ist, Kinder zu haben. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor kann Ihnen dabei helfen, die fruchtbaren Tage zu erkennen, an denen eine Empfängnis am wahrscheinlichsten ist. Wenn Sie an diesen Tagen Geschlechtsverkehr haben, haben Sie gute Chancen schwanger zu werden.

Die Anzahl der Tage im Zyklus, an denen Geschlechtsverkehr zu einer Schwangerschaft führen kann, ist begrenzt. Eine Empfängnis ist am wahrscheinlichsten, wenn Sie am Tag des Eisprungs (Ovulation) oder an den Tagen davor Verkehr haben.

Die meisten Ovulationstests für Zuhause können nur die 2 Tage mit der höchsten Fruchtbarkeit im Zyklus erkennen, indem sie den Anstieg des Luteinisierenden Hormons (LH) nachweisen, der die Ovulation auslöst. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor kann nicht nur diese beiden Tage erkennen, sondern er zeigt noch zusätzliche fruchtbare Tage an. Durch die Fähigkeit den Anstieg von Östrogen zu erfassen, kann der Monitor den meisten Anwenderinnen 1-5 weitere Tage hoher Fruchtbarkeit vor der maximalen Fruchtbarkeitsstufe (dem Eisprung) anzeigen. Das bedeutet, dass Sie auf diese Weise alle Tage angezeigt bekommen, an denen Geschlechtsverkehr mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Empfängnis führt und Sie die Tage identifizieren können, an denen Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit schwanger werden können.

Wie funktioniert der Fertilitätsmonitor?



Der Clearblue Fertilitätsmonitor

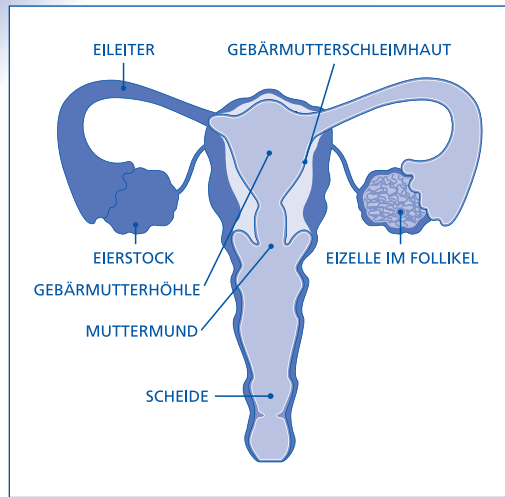
Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor ist ein manuelles Messgerät, das für die Verwendung mit den **Clearblue** Teststäbchen (separat erhältlich) vorgesehen ist. Zusammen können so Hormonveränderungen erfasst werden, die Ihre Fruchtbarkeit steuern. Der Monitor erfasst Ihre individuellen Zyklusdaten und erstellt so ein genaues und umfassendes Bild über Ihre fruchtbaren Tage.

Wichtige Informationen

Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor zeigt Ihnen auf verständliche Weise Informationen über Ihren persönlichen und individuellen Zyklus. Sie können gelassen sein, denn der **Clearblue** Fertilitätsmonitor zählt Ihre Zyklostage mit und zeigt Ihnen die Tage an, an denen getestet werden soll. Er wird Ihnen sogar anzeigen, wenn Ihre Menstruation fällig wäre. Das erlaubt Ihnen, sich möglicherweise auf einen weiteren Zyklus einzustellen oder, wenn Sie denken Ihre Menstruation ist überfällig, einen Schwangerschaftstest durchzuführen.

- Alles was Sie tun müssen ist, bei einer Testanforderung durch den Monitor einen einfachen Urintest durchzuführen. Es wird pro Zyklus immer eine Serie von 10 Tests angefordert. Wenn Sie lange oder unregelmäßige Zyklen haben, kann es vorkommen, dass der **Clearblue** Fertilitätsmonitor eine weitere Serie von 10 Teststäbchen anfordert, um Ihnen zu helfen die Tage mit der höchsten Fruchtbarkeit zu erfassen.
- Die Einweg-Teststäbchen binden Hormone aus Ihrem ersten Morgenurin und wandeln diese in Informationen um, die der Monitor auswerten kann. Der Monitor liest dann diese Informationen ab, erfasst die Veränderungen in der Hormonkonzentration und zeigt Ihnen danach eindeutig an, wie Ihr Fruchtbarkeitsstatus in den nächsten 24 Stunden sein wird, das bedeutet, ob die Fruchtbarkeit niedrig, hoch oder maximal sein wird.

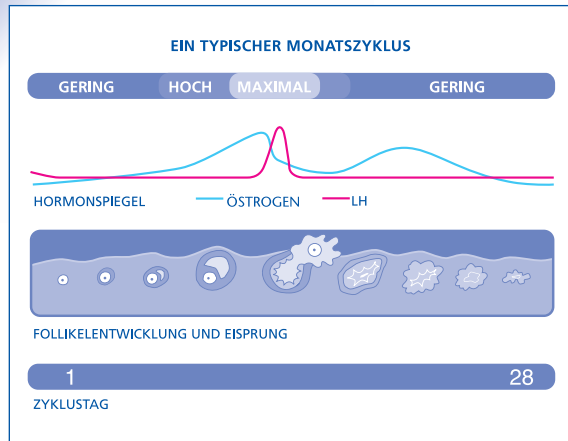
Hintergründe zum Monatszyklus und zum Eisprung



Der weibliche Zyklus

- Der weibliche Zyklus ist ein Prozess, mit dem sich Ihr Körper auf eine mögliche Schwangerschaft vorbereitet. Hormonelle Veränderungen während des Zyklus lösen in den Eierstöcken die Freisetzung einer Eizelle aus.
- Die Eizellen sind umgeben von flüssigkeitsgefüllten Bläschen, den Follikeln. Beide Eierstöcke enthalten viele Follikel, in denen sich jeweils eine Eizelle befindet. In der ersten Zyklushälfte bereitet sich ein Follikel darauf vor, das Ei freizusetzen. Dieser Follikel produziert dabei immer weiter ansteigende Konzentrationen von Östrogen, die unter anderem dazu führen, dass die Gebärmutterschleimhaut sich aufbaut und der Gebärmutterhals „fruchtbaren Schleim“ produziert. Der „fruchtbare Schleim“ hat eine wichtige Bedeutung (Siehe Seite 5). Ein hoher Östrogenspiegel löst den Anstieg eines weiteren Hormons aus, des LH. Der Eisprung erfolgt in der Regel 24 bis 36 Stunden nach dem LH-Anstieg, dabei platzt die Follikelhülle und setzt das Ei frei.
- Die Eizelle ist bis zu 24 Stunden nach dem Eisprung befruchtungsfähig. Wenn keine Befruchtung stattfindet, sinken die Östrogenspiegel wieder ab. Die Gebärmutterschleimhaut wird abgestoßen, die Menstruationsblutung setzt ein und zeigt den Beginn des nächsten Zyklus an.

Wie der Clearblue Fertilitätsmonitor Sie unterstützen kann



Wie kann der Clearblue Fertilitätsmonitor Sie dabei unterstützen schwanger zu werden?

- Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor erfasst die Veränderungen der Hormone Östrogen und LH.
- Hohe Östrogenwerte sind verbunden mit der Produktion von "fruchtbarem Zervixschleim", dessen Beschaffenheit dann dünnflüssig und spinnbar ist. Spermien können sich in diesem Schleim leicht fortbewegen und sie überleben darin oft mehrere Tage. Wenn Sie in diesem Zeitraum Geschlechtsverkehr haben, überdauern Spermien oft einige Tage bis Ihr Eisprung tatsächlich stattfindet. Wenn der **Clearblue** Fertilitätsmonitor erhöhte Östrogenwerte erfasst, zeigt er auf dem Display hohe Fruchtbarkeit an.
- Wenn der Monitor einen LH-Anstieg erfasst, bedeutet das, dass Ihr Eisprung kurz bevorsteht und Sie sich in der Phase maximaler Fruchtbarkeit befinden.

Hinweis: Um bessere Chancen auf eine Schwangerschaft zu haben, sollten Sie Geschlechtsverkehr an Tagen mit HOHER Fruchtbarkeit und MAXIMALER Fruchtbarkeit haben.

Anwendungsbeschränkungen – Wichtige Hinweise

Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor ist geeignet für Frauen, deren natürliche Zykluslänge üblicherweise im Bereich zwischen 21 und 42 Tagen liegt. Die meisten Frauen benötigen 10 Teststäbchen pro Zyklus. In längeren oder unregelmäßigen Zyklen sind mitunter 20 Tests nötig, um die fruchtbare Phase zu bestimmen.

Bestimmte persönliche Umstände, Erkrankungen oder die Einnahme von Arzneimitteln können die Anzeige des **Clearblue** Monitors beeinflussen. Frauen mit Wechseljahrsymptomen, dem Polyzystischen Ovarialsyndrom (PCO) oder mit einer beeinträchtigten Leber- oder Nierenfunktion können unter Umständen irreführende Testergebnisse erhalten. Gleiches gilt für Frauen in der Stillzeit und Frauen, die bis vor kurzem schwanger waren (auch wenn die Schwangerschaft nicht ausgetragen wurde) und ebenfalls für Frauen, die Antibiotika einnehmen, die Tetracycline enthalten oder sich einer Hormonbehandlung unterziehen (z. B.: hormonelle Verhütung, Hormonersatztherapie). Auch Frauen, die sich einer Hormonbehandlung mit Humanem Choriongonadotropin (HCG) oder Luteinisierendem Hormon (LH) bei Kinderwunsch oder sich einer anderen Behandlung unterzogen haben, die den Zyklus beeinflusst, können irreführende Ergebnisse angezeigt bekommen. Clomiphen erhöht möglicherweise die Östrogenspiegel und kann dazu führen, dass die erhöhte Fruchtbarkeit schon früh angezeigt wird und so mehr hoch fruchtbare Tage angezeigt werden. In Einzelfällen kann es sein, dass bei einer Clomipheneinnahme kein Eisprung angezeigt wird, obwohl ein Eisprung stattfindet. Wenn Ihnen Ihr Arzt Clomiphencitrat verordnet und Sie den **Clearblue** Fertilitätsmonitor verwenden, sprechen Sie bitte Ihren Arzt darauf an.

Anwendungsbeschränkungen

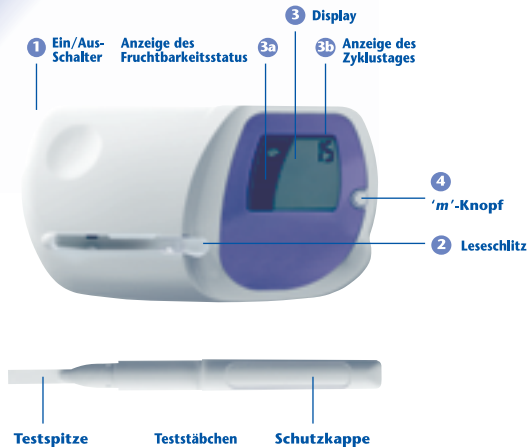
Für Frauen, die bis vor kurzem gestillt haben oder mit Hormonen behandelt wurden (Einnahme der Pille, auch der Pille danach, Kinderwunschbehandlungen, Hormonersatztherapie,...) oder andere Behandlungen hatten, die Ihren Zyklus beeinträchtigen, mag es sinnvoll sein, zwei natürliche Zyklen abzuwarten, deren Länge zwischen 21 und 42 Tagen liegt, bevor Sie den **Clearblue** Fertilitätsmonitor verwenden.

Nach einer Schwangerschaft (auch wenn sie nicht ausgetragen wurde) kann der Spiegel des Schwangerschaftshormons HCG noch eine zeitlang erhöht sein. Das kann die Anzeige des **Clearblue** Monitors beeinflussen und es kann daher sinnvoll sein vor der Anwendung des **Clearblue** Fertilitätsmonitors, zwei natürliche Zyklen mit 21 bis 42 Tagen abzuwarten.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Hinweis: Es gibt kein Produkt, dessen Anwendung das Eintreten einer Schwangerschaft garantieren kann. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor wurde entwickelt, um Sie bei der Erfüllung Ihres Kinderwunsches zu unterstützen. Der **Clearblue** Monitor ist nicht zur Verhütung geeignet. Einige Arzneimitteln sind während der Schwangerschaft kontra-indiziert, bitte fragen Sie Ihren Arzt zu den Arzneimitteln, die Sie einnehmen bevor Sie eine Schwangerschaft planen. Paare, bei denen bereits Einschränkungen der Fruchtbarkeit medizinisch nachgewiesen wurden, sollten vor der Verwendung des **Clearblue** Monitors mit Ihrem behandelnden Arzt sprechen.

Schritt für Schritt Einführung in die Benutzung des Clearblue Fertilitätsmonitors



Lernen Sie Ihren Clearblue Fertilitätsmonitor kennen

In der Packung befindet sich der **Clearblue** Fertilitätsmonitor und vier Batterien. Sie müssen eine Packung **Clearblue** Fertilitätsmonitor Teststäbchen kaufen. Bevor Sie mit der Anwendung des **Clearblue** Fertilitätsmonitors beginnen können, müssen Sie Ihre nächste Menstruation abwarten. Lesen Sie sich vor der ersten Anwendung diese Gebrauchsanleitung vollständig durch und machen Sie sich mit Ihrem Monitor vertraut.

- 1. Ein/Aus-Schalter:** Zum Einschalten drücken, zum Ausschalten ein zweites Mal drücken.
Der Monitor bleibt nur 30 Sekunden betriebsbereit, danach schaltet er sich automatisch ab, um die Batterien zu schonen; Sie sehen dann keine Anzeige auf dem Display. Der Monitor schaltet sich jedoch nicht ab, während er ein Teststäbchen auswertet.
- 2. Leseschlitz:** In den Leseschlitz wird das Teststäbchen zur Auswertung eingelegt; dort muss das Teststäbchen bleiben, bis der Monitor den Test ausgewertet hat.
- 3. Display:** Zeigt Ihnen :
 - 3a. Ihre Empfängniswahrscheinlichkeit**
 - 3b. Ihren aktuellen Zyklustag**Weitere Symbole werden auf Ihrem Display erscheinen, die z. B. anzeigen, wann ein Test durchgeführt werden muss.
- 4. 'm'-Knopf:** Wird gedrückt, um dem Monitor anzuzeigen, dass ein neuer Zyklus begonnen hat. Lesen Sie bitte Seite 11 und 12 in dieser Gebrauchsanleitung, BEVOR Sie den 'm'-Knopf drücken.

Schritt für Schritt Einführung in die Benutzung des Clearblue Fertilitätsmonitors

Einlegen der Batterien



- Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor benötigt 4 Mignon-Batterien (Größe AAA; 1,5 V), die in dieser Packung enthalten sind. Bitte verwenden Sie neue Batterien der gleichen Marke. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel entsprechend den Abbildungen und legen Sie die Batterien gemäß der Abbildung am Batteriefach in der richtigen Ausrichtung ein. Wenn die Batterien nicht richtig eingelegt sind, wird das Display nichts anzeigen, wenn Sie auf den Ein/Aus Schalter drücken.

Ersetzen der Batterien

- Wenn die Batterien in Ihrem Monitor ausgetauscht werden müssen, erscheint das  auf dem Display. Dann sollten die Batterien innerhalb von 4 Wochen ausgetauscht werden.
- Wenn Sie die Batterien nicht innerhalb dieser Zeit ausgetauscht haben, wird ein Symbol "leere Batterien"  auf dem Display erscheinen. Das sagt Ihnen, dass die Batterien fast leer sind und sofort ausgetauscht werden müssen. Wenn dieses Symbol erscheint, können Sie Ihren Monitor nicht verwenden.
- Wenn Sie die Batterien nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Symbols "leere Batterien"  ersetzen oder wenn Sie die Batterien für länger als 2 Stunden herausnehmen, kann es sein, dass die interne Uhr ungenau wird. Die Informationen, die der Monitor gibt, können davon beeinflusst werden.



Ein- und Ausschalten des Clearblue Monitors

- Wenn Sie die Batterien eingelegt haben, können Sie den Monitor ein- und ausschalten, indem Sie den weißen Ein-/Ausschalter an der linken oberen Ecke des Monitors drücken. Wenn Sie den Monitor einschalten, werden Sie ein rotes Licht im Testschlitz aufblitzen sehen und das Display zeigt kurzzeitig alle Symbole an, die vorgesehen sind. Das ist normal und bestätigt Ihnen, dass der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Einen Moment später verschwinden die Symbole von dem Display und er zeigt „- -“ und ein blinkendes 'm' an. Wenn Sie ein rotes Testlicht aufleuchten sehen, aber keine Symbole auf dem Display, dann überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Der Monitor ist nun bereit dafür, dass Sie am ersten Tag Ihrer Menstruation den m-Knopf drücken. Durch erneutes Drücken des Ein-/Ausschalters können Sie den Monitor ausschalten. Sie können Ihren Monitor jederzeit ausschalten, es sei denn, er ist im Begriff ein Teststäbchen auszuwerten. Der Monitor schaltet sich, wenn kein Stäbchen ausgewertet wird, nach 30 Sekunden selbsttätig aus. Drücken Sie einfach auf den Ein-/Ausschalter, wenn Sie den Monitor erneut einschalten möchten.

Hinweis: Der Zeitpunkt, an dem Sie den m-Knopf drücken, ist sehr wichtig. Bitte lesen Sie dazu VORHER die Anweisungen auf Seite 11 und 12.

Wie Sie Ihren Testzeitraum richtig festlegen



Beispiel für einen Testzeitraum: Es ist einfach einen Testzeitraum einzustellen, der für Sie angenehm ist. Wenn Sie den 'm'-Knopf morgens um 9.00 Uhr drücken, können Sie die Tests in diesem Monatszyklus zwischen 6.00 Uhr und 12.00 Uhr durchführen.

1. Sie können mit der Anwendung des **Clearblue** Fertilitätsmonitors am ersten Tag Ihres nächsten Zyklus beginnen. Dazu drücken Sie den 'm'-Knopf.
2. Indem Sie den 'm'-Knopf drücken:
 - Teilen Sie dem Monitor mit, dass Ihre Menstruation eingesetzt hat und ein neuer Zyklus begonnen hat.
 - Legen Sie die 6 Stunden des Tages fest, an denen Sie zukünftig einen Test durchführen können. Man nennt dies den Testzeitraum. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor sollte so eingestellt werden, dass es für Sie gut möglich ist, den **ersten** Morgenurin zum Testen zu verwenden. Es ist wichtig den ersten Urin nach dem Schlaf zu verwenden, denn dieser wird die höchste Hormonkonzentration enthalten.
3. Der Testzeitraum umfasst die 3 Stunden vor dem Zeitpunkt, an dem Sie den 'm'-Knopf gedrückt haben, und die 3 Stunden danach. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor wird nur während dieses Zeitraumes Tests anfordern, deshalb müssen Sie während dieses Testzeitraumes nachschauen, ob Sie an dem jeweiligen Tag einen Test durchführen müssen. Bitte sehen Sie sich dazu das nebenstehende Beispiel an.
4. Zu Beginn jedes Zyklus können Sie entweder den 'm'-Knopf drücken wie im letzten Zyklus oder, wenn Sie möchten, Ihren Testzeitraum ändern, indem Sie den 'm'-Knopf zu einer anderen Uhrzeit drücken.

Hinweis: Ihr Testzeitraum sollte so liegen, dass es für Sie gut möglich ist den ersten Morgenurin zum Testen zu verwenden (an Wochentagen und an Wochenenden)

Drücken des 'm'-Knopfes



Ausgangsanzeige – drücken Sie den 'm'-Knopf 5 Sekunden, bis '1' erscheint

Anzeige nach dem Drücken des 'm'-Knopfes



Anzeige des Fruchtbarkeitsstatus

- Wenn Ihre Menstruation während der Nacht beginnt oder am Morgen vor dem Zeitpunkt, an dem Sie den 'm'-Knopf drücken möchten, können Sie den 'm'-Knopf zu diesem gewünschten Zeitpunkt drücken. Wenn Ihre Menstruation im Laufe des Tages einsetzt, nach dem Zeitpunkt, den Sie für das Drücken des 'm'-Knopfes vorgesehen hatten, dann WARTEN Sie bis zum folgenden Morgen bevor Sie den 'm'-Knopf drücken. Stellen Sie diesen Tag als Tag '1' Ihres Zyklus ein.
- Halten Sie den 'm'-Knopf für 5 Sekunden gedrückt. Lassen Sie ihn los, sobald ein 'm' und die Zahl '1' für Zyklustag 1 auf dem Display erscheint. Beides wird zunächst blinken. Lassen Sie nun den 'm'-Knopf los. Jetzt stehen 'm' und die Zahl '1' auf dem Display ohne zu blinken. Bitte machen Sie jetzt noch KEINEN TEST. Sie müssen nur dann einen Test durchführen, wenn der Monitor Sie dazu auffordert.
- Wenn Sie den 'm'-Knopf korrekt gedrückt haben und Tag '1' und 'm' auf dem Display erscheint, ist das Ihr erster Zyklustag. Außerdem wird Ihnen Ihr Fruchtbarkeitsstatus mit einem Balken angezeigt, was bedeutet, dass Sie sich zur Zeit in einer Phase geringer Fruchtbarkeit befinden. Das ist normal für den Zyklusbeginn.
- Wenn Sie den 'm'-Knopf zu lange drücken, wird die Zahl '2' für den 2. Zyklustag erscheinen. Das ist kein Grund zur Beunruhigung. Sie können die Eingabe rückgängig machen. Wenn Sie den 'm'-Knopf am falschen Tag gedrückt haben, MÜSSEN Sie dies rückgängig machen. Um falsche Eingaben rückgängig zu machen, drücken Sie den 'm'-Knopf 5 Sekunden lang bis das 'm'-Symbol verschwindet. Das Display wird dann zu seiner ursprünglichen Anzeige zurückkehren (als ob Sie den 'm'-Knopf nie gedrückt hätten).

Hinweis: Der 'm'-Knopf kann zu Zyklusbeginn an den Zyklustagen 1 bis 5 gedrückt werden. Siehe dazu auch Frage 6 auf Seite 23 und Frage 7 auf Seite 24.

Testphase

Hinweis: Nur **Clearblue** Fertilitätsmonitor Teststäbchen können zusammen mit dem **Clearblue** Fertilitätsmonitor verwendet werden.



Mit diesem Symbol fordert der Monitor einen Test an

Durchführen eines Tests

- Schalten Sie Ihren **Clearblue** Fertilitätsmonitor jeden Morgen während des Testzeitraums an bevor Sie zur Toilette gehen. Sie werden feststellen, dass das 'm'-Symbol an den ersten 5 Zyklustagen auf dem Display erscheint und dass die Zahl auf dem Display sich täglich verändert, um Ihnen den aktuellen Zyklustag anzuzeigen. Die Zyklustaganzeige wird aktualisiert sobald Ihr täglicher Testzeitraum beginnt (Siehe dazu auch Seite 11).
- An Tagen, an denen Ihr Monitor mehr Informationen über die Veränderungen Ihrer Hormonkonzentration benötigt, wird ein Test angefordert . Tests müssen mit dem ersten Urin des Tages innerhalb des Testzeitraums durchgeführt werden.
- Im ersten Zyklus wird der erste Test an Zyklustag 6 angefordert. Der Monitor wird dann täglich für 10 oder 20 Tage, abhängig von Ihrer Zykluslänge und dem Zeitpunkt der Anzeige der maximalen Fruchtbarkeit, weitere Tests anfordern. In den folgenden Zyklen wird abhängig von den bisherigen Zyklusinformationen zwischen Zyklustag 6 und 9 der erste Test angefordert. Es wird dann wiederum täglich für 10 oder 20 Tage ein Test angefordert.

Hinweis: Sie sollten vor Anwendungsbeginn eine Packung Teststäbchen kaufen. Beginnen Sie Ihren Anwendungszyklus mit ausreichend Teststäbchen für 10 Tests aus derselben Packung.



Halten Sie das Teststäbchen mit der Testspitze nach unten genau 3 Sekunden in den Urinstrahl

Danach entfernen Sie die Schutzhappe vom Griff und stecken Sie sie über die benetzte Testspitze

Wie getestet wird

1. Entnehmen Sie ein Teststäbchen aus der Verpackungsfolie und benutzen Sie es sofort.
2. Halten Sie es mit der Testspitze nach unten für genau 3 Sekunden in den Urinstrahl. Das ist lang genug, um sicherzustellen, dass die Testspitze ausreichend benetzt wird. Alternativ können Sie auch Ihren Urin in einem sauberen, trockenen Gefäß sammeln und die Testspitze **für genau 15 Sekunden** in den Urin halten (Siehe auch Frage 18 auf Seite 27).
3. Halten Sie das Stäbchen weiterhin mit der Testspitze nach unten, nehmen Sie die Schutzhappe vom Griff des Stäbchens ab und stecken Sie diese über das benetzte Ende des Teststäbchens. Wischen Sie Urinspuren von der Außenseite des Teststäbchens ab.
4. Jetzt können Sie das Teststäbchen in den Leseschlitz des Monitors einlegen.



Teststäbchen nach Entfernen der Schutzfolie



**Zum Einlegen in den Monitor
bereites Teststäbchen**

Hinweis: Teststäbchen können NIEMALS mehr als einmal benutzt werden. Nur **Clearblue** Fertilitätsmonitor-Teststäbchen können zusammen mit dem **Clearblue** Fertilitätsmonitor benutzt werden.

Testdurchführung



Teststäbchen

Das Einlegen des Teststäbchens

- Wenn Ihr Monitor nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Sie werden im Leseschlitz ein rotes Licht aufblitzen sehen. Auf diese Weise prüft der Monitor, ob der Leseschlitz bereit ist, einen Test aufzunehmen. Sie sollten keinesfalls ein Teststäbchen in den Leseschlitz einlegen, bevor das rote Licht ausgegangen ist und Sie das Symbol  „Teststäbchen einlegen“ auf dem Display sehen. Ansonsten wird der Monitor Sie auffordern das Stäbchen wieder zu entnehmen.
- Nach der Durchführung des Urintests sollte das Teststäbchen innerhalb von 15 Minuten nach dem Benetzen in den Leseschlitz eingelegt werden. Sie sollten nur dann ein Teststäbchen in den Leseschlitz einlegen, wenn Ihnen das Symbol  „Teststäbchen einlegen“ angezeigt wurde.
- **1** Halten Sie das Stäbchen an der Kappe mit der abgeschrägten Ecke nach unten weisend und legen Sie es in den Leseschlitz ein, siehe Abb.
- **2** Drücken Sie das Teststäbchen nach unten, bis es flach im Schlitz liegt und einrastet.
- Wenn Sie das Teststäbchen richtig eingelegt haben, blinkt auf dem Display das Teststäbchensymbol  für 5 Minuten, während der Monitor die Information Ihres Teststäbchens liest und verarbeitet. Entfernen Sie das Stäbchen nicht, während es gelesen wird. Der Monitor kann nicht abgeschaltet werden, während das Teststäbchen abgelesen wird.

Das Einlegen des Teststäbchens in den Monitor



Das Teststäbchensymbol blinkt, während der Monitor einen Test auswertet.



Die Testauswertung ist abgeschlossen und das Teststäbchen kann entfernt werden.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie immer anhand des Displays, dass das von Ihnen eingelegte Teststäbchen abgelesen wird. Ein blinkendes Teststäbchensymbol  zeigt an, dass das Stäbchen abgelesen wird.

- Das Teststäbchen kann vom Monitor nicht erkannt werden bis es richtig eingelegt ist. Das Symbol  wird angezeigt, bis das Teststäbchen richtig eingelegt ist und vom Monitor erkannt wurde.
- Nach 5 Minuten wird der Monitor Sie auffordern das Teststäbchen zu entfernen . Bitte entsorgen Sie das Teststäbchen mit dem Hausmüll. Ihr Fruchtbarkeitsstatus wird dann auf dem Display angezeigt.
- Wenn Sie das Teststäbchen nicht innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung der Messung entnehmen, wird sich der Monitor selbsttätig ausschalten. Das ist kein Grund zur Beunruhigung, wenn Sie dann das Teststäbchen entfernen und den Monitor einschalten, können Sie Ihren Fruchtbarkeitsstatus ablesen.

Die Zahl der angeforderten Tests

- Es werden an 10 aufeinander folgenden Tagen im Zyklus Tests angefordert, um möglichst genaue Informationen über Ihren Zyklus zu erhalten. Wenn der Monitor mit diesen 10 Tests den LH-Anstieg nicht ermitteln kann, werden in diesem Zyklus 10 weitere Tests erforderlich sein. Das kann vorkommen, wenn Ihre Zyklen unregelmäßig oder lang sind. Sie sollten alle Tests durchführen, die der Monitor anfordert.

Die Anzeige Ihres Fruchtbarkeitsstatus



Geringe Fruchtbarkeit: Die Chancen auf eine Schwangerschaft sind gering.

Hinweis: Es ist wichtig, dass Sie alle Tests, die vom Monitor angefordert werden, durchführen. Wenn Sie einen Test vergessen haben, wird der Monitor aus den bereits gesammelten Zyklusdaten Ihren Fruchtbarkeitsstatus errechnen. Wenn jedoch ein Test kurz vor dem Eisprung ausgelassen wurde, kann es passieren, dass Sie in diesem Zyklus die Tage der maximalen Fruchtbarkeit nicht ermitteln können. Nach einem vergessenen Test sollten Sie weiterhin alle angeforderten Tests durchführen, wie vom Monitor angefordert.

Der Fruchtbarkeitsstatus: Was bedeutet das?

- Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor zeigt Ihnen Ihren Fruchtbarkeitsstatus mittels drei Balken an, die für drei verschiedene Fruchtbarkeitsstufen stehen: geringe, hohe und maximale Fruchtbarkeit. Der Monitor errechnet Ihre Fruchtbarkeit anhand der Daten, die er durch das Auswerten der Teststäbchen erhält und anhand der bisher gespeicherten Zyklusinformationen.

Geringe Fruchtbarkeit: Was bedeutet das?

- Geringe Fruchtbarkeit wird auf dem Display durch einen Balken in der linken unteren Ecke angezeigt. Geringe Fruchtbarkeit wird in den Phasen des Zyklus angezeigt, in denen die erfassten Fruchtbarkeitshormone nur in geringen Mengen vorliegen. Wenn Sie an Tagen mit geringer Fruchtbarkeit Geschlechtsverkehr haben, ist es unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich, dass Sie schwanger werden.



Hohe Fruchtbarkeit: gute Chancen auf eine Schwangerschaft



Maximale Fruchtbarkeit: Die Chance auf eine Schwangerschaft ist am größten.

Hohe Fruchtbarkeit: Was bedeutet das?

- Hohe Fruchtbarkeit wird auf dem Display durch 2 Balken in der linken Seite angezeigt. Diese 2 Balken werden angezeigt, sobald der **Clearblue** Fertilitätsmonitor einen Anstieg des Östrogens erfasst, der auftritt, wenn sich die Tage Ihrer maximalen Fruchtbarkeit nähern.
- Wenn Sie an Tagen mit hoher Fruchtbarkeit Geschlechtsverkehr haben, erhöhen Sie Ihre Chancen schwanger zu werden.
- Im ersten Zyklus muss der Monitor Sie erst kennen lernen und es kann daher vorkommen, dass in diesem Zyklus mehr als 5 Tage hoher Fruchtbarkeit angezeigt werden bevor die maximale Fruchtbarkeit erreicht wird. Ab dem zweiten Zyklus wird der Monitor die angezeigten Tage hoher Fruchtbarkeit auf 1 bis 5 reduzieren.
- Siehe dazu auch Frage 12 und Frage 13 auf Seite 25.

Maximale Fruchtbarkeit: Was bedeutet das?

- Die maximale Fruchtbarkeit wird durch 3 Balken in der linken Seite des Displays und das Eisprungsymbol (☉) angezeigt. Sie befinden sich in der Phase maximaler Fruchtbarkeit um den Zeitpunkt herum, an dem der Eisprung stattfindet und eine Eizelle freigesetzt wird (Siehe auch Seite 4).
- Wenn Sie an Tagen mit maximaler Fruchtbarkeit Geschlechtsverkehr haben, haben Sie die größte Chance schwanger zu werden.
- Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor erkennt die Tage maximaler Fruchtbarkeit anhand des LH-Anstiegs, der den Eisprung auslöst. Dieser findet dann circa 24-36 Stunden später statt (Siehe Seiten 4 und 5). Maximale Fruchtbarkeit wird an dem Tag des LH-Anstiegs und an dem darauf folgenden Tag angezeigt.
- Es besteht die Möglichkeit, dass eine Eizelle auch noch nach der Phase maximaler Fruchtbarkeit befruchtet werden kann, deshalb wird nach den Tagen mit maximaler Fruchtbarkeit noch ein Tag mit hoher Fruchtbarkeit angezeigt.
- Es kann sein, dass Ihnen in wenigen Zyklen keine maximale Fruchtbarkeit angezeigt wird – für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte Frage 11 auf Seite 25.

Das Zyklusende



Vorbereitung auf den nächsten Zyklus oder einen Schwangerschaftstest durchführen

- Einige Tage bevor Ihre nächste Menstruation fällig wäre, beginnt normalerweise das 'm'-Symbol zu blinken, um anzuzeigen, dass das Ende Ihres Zyklus erreicht wird.
 - ① Wenn Ihre Menstruation einsetzt, sollten Sie Ihren Monitor für den nächsten Zyklus einstellen. Verfahren Sie dabei genauso wie zu dem Zeitpunkt als Sie den 'm'-Knopf zum ersten Mal drückten (siehe Seite 11). Es ist kein Problem, wenn das 'm'-Symbol nicht blinkt, wenn Ihre Menstruation einsetzt: der 'm'-Knopf kann trotzdem ohne Weiteres gedrückt werden.
 - ② Wenn das 'm'-Symbol einige Tage blinkt und Sie den Eindruck haben, dass Ihre Menstruation überfällig ist, könnte es sein, dass Sie schwanger sind. Sie können herausfinden, ob Sie schwanger sind, indem Sie einen **Clearblue** Schwangerschaftstest durchführen.
- **Clearblue** Schwangerschaftstests zeigen Ihnen ab dem Fälligkeitstag der Periode ein eindeutiges Ergebnis mit einer Zuverlässigkeit von 99% an.
- Wenn der Schwangerschaftstest Ihnen als Ergebnis anzeigt, dass Sie schwanger sind, sollten Sie Ihren Frauenarzt aufsuchen, denn es ist wichtig das Vorsorgeprogramm so früh wie möglich zu beginnen.

Symbole und Fehleranzeigen: Praktische Ratschläge



1. !

Teststäbchen wieder einlegen.

Dieses Symbol erscheint, falls das Teststäbchen vor dem Ablesen Ihrer Daten aus dem Leseschlitz entfernt wird. Legen Sie daher das Teststäbchen innerhalb von 15 Minuten, nachdem es benetzt wurde, wieder in den Leseschlitz ein und der Monitor wird Ihre Daten regulär lesen können.



2. !

Ihr Teststäbchen entfernen.

Dieses Symbol erscheint, wenn Ihr Monitor mit einem Teststäbchen im Leseschlitz eingeschaltet wurde oder Ihr Monitor noch nicht zum Testen bereit war.



3.

Batterien sind schwach.

Dieses Symbol teilt Ihnen mit, dass Ihre Batterien schwach werden und ausgewechselt werden müssen. Nach Erscheinen dieses Symbols sollten die Batterien innerhalb der nächsten 4 Wochen ausgewechselt werden. Die Anleitung für einen Batteriewechsel finden Sie auf Seite 9.



4. !

Batterien sind leer.

Dieses Symbol zeigt an, dass die Batterien sofort gewechselt werden müssen, sonst ist der Monitor nicht mehr länger funktionsfähig.

Symbole und Fehleranzeigen: Praktische Ratschläge



5. ! oder ! 

Ihr Monitor funktioniert nicht.

Die Symbole erscheinen im unwahrscheinlichen Falle eines Monitordefekts. Sie teilen Ihnen mit, dass ein Problem entdeckt worden ist und Ihr Monitor ersetzt werden sollte.



7. ! 

Leseschlitz ist nicht bereit.

Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass der Leseschlitz zum Lesen noch nicht bereit ist. Nehmen Sie das Teststäbchen aus dem Leseschlitz heraus und schalten Sie den Monitor aus. Schalten Sie den Monitor wieder ein und falls das  Symbol erscheint, legen Sie das Teststäbchen richtig ein bis es im Leseschlitz einrastet. Falls sich kein Teststäbchen im Leseschlitz befand, reinigen Sie bitte den Leseschlitz (siehe Bild 6: Reinigung).



6. 

Der Leseschlitz bedarf einer Reinigung.

Dieses Symbol zeigt an, dass der Leseschlitz verunreinigt ist. Der Leseschlitz sollte vorsichtig mit einem leicht angefeuchteten Wattestäbchen gereinigt werden (Nur Wasser benutzen!). Reinigen Sie den Leseschlitz nicht, wenn Sie kein Symbol dazu auffordert. Zu viele Reinigungsvorgänge können dem Leseschlitz schaden.

Monitor-Pflege und -Wartung: Ihr Monitor ist aus äußerst haltbaren Materialien hergestellt worden und ist für den täglichen Gebrauch geeignet. Wenn er eine Reinigung benötigt, können Sie ihn mit einem feuchten Tuch reinigen. Bewahren Sie Ihren Monitor an einem trockenen, sicheren Ort auf und achten Sie darauf, ihn nicht fallen zu lassen oder zu beschädigen.

Entsorgung des Fertilitätsmonitors: Entnehmen Sie die Batterien aus Ihrem Monitor und geben Sie diese entweder an die Verkaufsstelle zurück oder an eine Schadstoffsammelstelle. **Vorsicht:** Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander, laden Sie diese Batterien nicht wieder auf und bringen Sie sie nicht mit Feuer in Berührung. Nicht schlucken. Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren. Entsorgen Sie den Monitor bei einer Schadstoffsammelstelle. Bringen Sie elektronische Geräte nicht mit Feuer in Berührung.

Bitte beachten: Ihr Monitor ist nicht wasserdicht und sollte, wie alle anderen elektronischen Geräte, nicht mehr verwendet werden, wenn er nass geworden ist.

Häufig gestellte Fragen

Q1 Wie zuverlässig ist der **Clearblue** Fertilitätsmonitor?

A Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor ermittelt den LH-Anstieg mit einer Zuverlässigkeit von 99 % in Zyklen, in denen ein LH-Anstieg durch eine Referenzmethode nachgewiesen wurde. Den meisten Frauen werden vor der maximalen Fruchtbarkeit 1-5 Tage mit hoher Fruchtbarkeit angezeigt (Unipath Bedford, Großbritannien, März 1998).

Q2 Ich habe bereits die Temperaturmethode und Ovulationstests verwendet, ersetzt der **Clearblue** Fertilitätsmonitor diese Methoden?

A Der Vorteil des **Clearblue** Fertilitätsmonitors liegt darin, dass er den Eisprung im voraus ankündigt, anders als bei der Temperaturmethode. Mit der Temperaturmethode kann man im Nachhinein bestätigen, wann der Eisprung stattgefunden hat. Daher kann diese Temperaturmethode nachteilig zur Ermittlung Ihrer ganzen fruchtbaren Tage sein. Ovulationstests für Zuhause erkennen den LH-Anstieg, der den Eisprung ca. 24-36 Stunden später auslöst. Daher werden mit dieser Methode nur die 2 fruchtbaren Tage eines jeden Zyklus ermittelt. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor informiert Sie über den bevorstehenden Eisprung und darüber hinaus über die Zyklustage mit hoher Fruchtbarkeit vor dem Eisprung. Des weiteren zählt er für Sie Ihre Zyklustage, teilt Ihnen mit, an welchen Tagen Sie testen müssen, wertet die Tests aus, zeigt täglich Ihren Fruchtbarkeitsstatus an und entwickelt ein individuelles Verständnis für Ihren Zyklus.

Q3 Wie effizient ist der **Clearblue** Fertilitätsmonitor für mich?

A Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor kann die fruchtbaren Tage bei einer Zykluslänge zwischen 21 und 42 Tagen ermitteln.
Wenn Sie während der fruchtbaren Tage Geschlechtsverkehr haben, kann dies Ihre Chance schwanger zu werden maximieren. Denken Sie jedoch daran, das kein Produkt existiert, das das Eintreten einer Schwangerschaft garantieren kann.

Häufig gestellte Fragen

- | | |
|--|---|
| <p>Q4 Beeinflussen hormonelle Verhütungsmittel das Ergebnis?</p> | <p>A Nach Anwendung der Pille (oder der Pille danach) kann Ihr Zyklus unregelmäßig sein und es kann einige Zeit dauern, bis er sich stabilisiert hat. Es ist zu empfehlen, 2 natürliche, aufeinander folgende Zyklen von 21-42 Tagen abzuwarten, bevor Sie mit der Anwendung des Clearblue Fertilitätsmonitors beginnen.</p> |
| <p>Q5 Welche Krankheiten, körperlichen Zustände oder Arzneimittel könnten das Testergebnis beeinflussen?</p> <div data-bbox="202 492 637 730"><p>Bitte beachten: Einige Arzneimittel können das Eintreten einer Schwangerschaft beeinflussen. Falls Sie irgendwelche Arzneimittel einnehmen, empfehlen wir Ihnen vor einer geplanten Schwangerschaft Ihren Arzt zu fragen.</p></div> | <p>A Lesen Sie immer vor Anwendung des Clearblue Fertilitätsmonitors die Gebrauchsanleitung der Arzneimittel durch, die Sie einnehmen. Die meisten Arzneimittel (wie zum Beispiel einfache Schmerzmittel und Erkältungsmittel) sollten den Clearblue Fertilitätsmonitor nicht beeinflussen. Dennoch können bestimmte Krankheiten, körperliche Zustände und Arzneimittel den Clearblue Fertilitätsmonitor nachteilig beeinflussen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 6 zu Anwendungsbeschränkungen.
Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie bitte Ihren Arzt.</p> |
| <p>Q6 Was mache ich, wenn ich den 'm'-Knopf versehentlich gedrückt habe?</p> | <p>A Kein Grund zur Besorgnis! Sie können die Eingabe löschen. Wenn Sie den 'm'-Knopf am falschen Tag gedrückt haben, müssen Sie die Eingabe löschen. Dazu drücken Sie den 'm'-Knopf 5 Sekunden lang bis das 'm'-Symbol verschwindet. Danach kehrt das Display in den ursprünglichen Zustand zurück.</p> |

Q7 Was ist zu tun, wenn ich am ersten Tag meines Zyklus den 'm'-Knopf nicht drücken kann oder vergesse, ihn zu drücken?

Bitte beachten: Die Uhrzeit, zu der der 'm'-Knopf gedrückt wurde, ist wichtig. Lesen Sie hierzu die Seiten 11 und 12.

A Wenn Sie alternativ zum Zyklustag 1 an Zyklustag 2, 3, 4 oder 5 den 'm'-Knopf drücken möchten, drücken Sie auf den 'm'-Knopf und lassen ihn los sobald Sie Ihre gewünschte Tageszahl erreicht haben. Der Monitor wird danach richtig funktionieren. Diese Methode können Sie auch anwenden, wenn Ihr Testzeitraum von Tag 1 für Sie ungünstig ist und Sie den Testzeitraum in den Tagen 2 bis 5 Ihres Zyklus ändern möchten.

Wenn Sie den 'm'-Knopf in den ersten 5 Tagen Ihres Zyklus nicht drücken können, dann können Sie den Monitor erst in Ihrem nächsten Zyklus anwenden.

Q8 Wenn meine Menstruation tagsüber einsetzt und ich bis zum nächsten Morgen warten muss, um den 'm'-Knopf zu drücken, sollte ich den Monitor auf Tag 1 oder Tag 2 einstellen?

A Stellen Sie den Monitor auf Tag 1 ein. Sie müssen den 'm'-Knopf immer am Morgen nach dem Beginn Ihrer Menstruation drücken. Das versteht der **clearblue** Fertilitätsmonitor unter Tag 1.

Q9 Kann ich, wenn ich möchte, mehr Teststäbchen verwenden?

A Nein. Tests können nur dann durchgeführt werden, wenn der Monitor welche anfordert.

Q10 Woher weiss ich, dass ich den Test richtig durchgeführt habe? Kann es sein, dass ich ihn wiederholen muss?

A Wenn Sie das Teststäbchen richtig eingelegt haben, dann blinkt das Teststäbchen-Symbol . Dies zeigt an, dass das Teststäbchen gelesen wird. Entfernen Sie das Teststäbchen nicht, bis Sie dazu aufgefordert werden.

Häufig gestellte Fragen

- | | |
|---|---|
| <p>Q11 Mein Monitor zeigt in diesem Zyklus keine maximale Fruchtbarkeit an. Was bedeutet dies?</p> | <p>A Es gibt Monatszyklen, in denen keine maximale Fruchtbarkeit angezeigt wird. Hierfür gibt es verschiedene Ursachen. Es kann sein, dass Sie einen Test ausgelassen oder nicht richtig durchgeführt haben, oder Sie hatten in diesem Zyklus keinen Eisprung. Manchmal kann ein ungewöhnlich kurzer oder langer Zyklus dazu führen, dass die Tage maximaler Fruchtbarkeit nicht erkannt werden. Wenn die maximale Fruchtbarkeit nicht angezeigt wird, kann der Monitor längere Zeit die hohe Fruchtbarkeit anzeigen. Dies kann bis zu 19 Tagen sein. Falls dies eintritt, ist es unwahrscheinlich, dass Sie in dieser gesamten Zeit fruchtbar sind.</p> <p>Wenn Sie in mehreren Zyklen keine maximale Fruchtbarkeit angezeigt bekommen, dann sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.</p> |
| <p>Q12 Mein Monitor zeigte in meinem ganzen letzten Zyklus eine geringe Fruchtbarkeit an. Was bedeutet dies?</p> | <p>A Der Monitor hat in diesem Zyklus keine Veränderung der Hormone, die Ihre Fruchtbarkeit bestimmen, festgestellt. Vielleicht hat in Ihrem Zyklus kein Eisprung stattgefunden, vielleicht wurde ein Test vergessen oder vielleicht haben Sie die Tests falsch durchgeführt. Wenn Ihnen mehrere Monate ein geringer Fruchtbarkeitsstatus angezeigt wird, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen.</p> |
| <p>Q13 Mein Monitor wechselte in diesem Zyklus sofort von geringer Fruchtbarkeit zu maximaler Fruchtbarkeit über. Was bedeutet dies?</p> | <p>A Dies kann gelegentlich vorkommen, wenn der Monitor zum Beispiel den Östrogen-Anstieg und den LH-Anstieg am gleichen Tag feststellt oder vor dem LH-Anstieg kein Östrogen-Anstieg festgestellt wurde. Das kann daran liegen, dass ein Test vergessen oder nicht korrekt durchgeführt wurde, oder daran, dass ein extrem kurzer Zyklus einem längerem Zyklus folgt. Sie sollten dennoch während der maximalen Fruchtbarkeit Geschlechtsverkehr haben.</p> |

Q14 Kann ich Teststäbchen aus einer anderen Packung benutzen?

A Es ist wichtig, dass Sie Teststäbchen einer 10er-Serie aus ein- und derselben Packung benutzen. Der **Clearblue** Fertilitätsmonitor vergleicht den aktuellen Tag mit denen der vorherigen Tage. Wenn es in diesem Fall einen geringen Unterschied zwischen den Teststäbchen gibt, dann wird eine optimale Leistung durch eine 10er-Serie aus ein- und derselben Packung erzielt. Nach Verwendung der 10er-Serie aus einer Packung kann der Monitor weitere 10 Tests in dem gleichen Zyklus anfordern. In dem Fall sollten Sie, falls die 10er-Serie aus der einen Packung verbraucht ist, eine weitere Packung anbrechen, um Ihren Test zu beenden. Sie sollten Teststäbchen nur dann benutzen, wenn der Monitor danach verlangt.

Q15 Kann ich eine neue Packung anbrechen, wenn ich ein Teststäbchen verliere oder beschädige?

A Normalerweise sollten Sie eine zweite 10er-Serie erst dann anbrechen, wenn der Monitor mehr als 10 Tests in diesem Zyklus anzeigt. Wenn Sie jedoch ein Teststäbchen aus der 10er-Serie beschädigt haben und Ihre maximale Fruchtbarkeit für diesen Zyklus noch nicht angezeigt wurde, können Sie ausnahmsweise eine zweite Serie Teststäbchen aus einer neuen Packung anbrechen.

Q16 Wie werden die Teststäbchen entsorgt?

A Benutzte Teststäbchen können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. NICHT in die Toilette werfen!

Häufig gestellte Fragen

- Q17** Wie teste ich, wenn ich in Nachtschicht arbeite oder zwischen verschiedenen Zeitzonen reise?

Bitte beachten: Die Uhrzeit, zu der der 'm'-Knopf gedrückt wurde, ist wichtig. Lesen Sie hierzu die Seiten 11 und 12.

- A** Wenn Sie den 'm'-Knopf am ersten Zyklustag drücken, legen Sie damit den Testzeitraum für den aktuellen Zyklus fest. Wenn Sie dauerhaft in Nachtschicht arbeiten, sollten Sie den 'm'-Knopf zu einer Uhrzeit drücken, die Ihren Testzeitraum so festlegt, dass Sie Ihren ersten Urin nach dem Aufstehen zum Testen verwenden können, was in diesem Fall am Nachmittag wäre.

Wenn sich Ihre Schlafzeiten während der Testtage ändern, so dass Sie vor oder nach dem von Ihnen eingestellten Testzeitraum aufwachen, können Sie eine Probe Ihres ersten Urins nach dem Aufstehen verwenden. Heben Sie den gesamten Urin auf und sehen Sie während Ihres nächsten Testzeitraums nach, ob ein Test angefordert wird (Lesen Sie auf Seite 18, wie die Testdurchführung mit einer Urinprobe gehandhabt wird.). Möglicherweise müssen Sie alle Tests in der neuen Zeitzone auf diese Weise durchführen. Sie können die Tests wieder auf gewohnte Weise durchführen, wenn Sie wieder während des von Ihnen eingestellten Testzeitraums aufstehen.

- Q18** Wie führe ich einen Test mit einer Urinprobe durch?



- A** Wenn Sie einen Test mit einer Urinprobe durchführen wollen (wenn Sie zum Beispiel zur Toilette müssen, bevor der Testzeitraum angefangen hat), sollten Sie den Urin in einem sauberen, trockenen Gefäß bei Zimmertemperatur aufbewahren. Wenn Sie einen Test durchführen wollen, halten Sie die Spitze des Teststäbchens 15 Sekunden lang in die Urinprobe. Dann verfahren Sie in gewohnter Weise. Der Test muss innerhalb des Testzeitraums durchgeführt werden (siehe S.11).

- Q19** Können die Informationen im Speicher des Monitors verloren gehen?

- A** Der Monitor speichert 6 Monate lang Ihre Zyklusdaten. Nach den 6 Monaten werden die jeweils ältesten Zyklusdaten gelöscht und durch die aktuellen Zyklusdaten ersetzt, während Sie den Monitor weiter anwenden. Wenn Sie die Benutzung vom **Clearblue** Fertilitätsmonitor beenden, werden auf unbegrenzte Zeit Ihre zuletzt bestimmten Daten gespeichert.

- | | |
|---|--|
| Q20 Wie merke ich, wenn der Monitor nicht richtig funktioniert? | A Ein Monitor, der nicht richtig funktioniert, zeigt trotz richtig eingelegter Batterien nach dem Einschalten ein Fehlersymbol !. Darüber hinaus wird noch ein weiteres Symbol angezeigt, das das Problem erklärt. Die Bedeutung dieser Symbole werden auf den Seiten 20 und 21 erläutert. |
| Q21 Weil der Clearblue Fertilitätsmonitor meine fruchtbaren Tage anzeigt, kann er auch als Verhütungsmittel verwendet werden? | A Nein. Der Clearblue Fertilitätsmonitor ist darauf ausgelegt anzuzeigen, wann die größte Chance auf eine Schwangerschaft besteht. Wenn Sie vor einer Ermittlung der hohen oder maximalen Fruchtbarkeit Geschlechtsverkehr haben, können Sie schwanger werden, da Spermien einige Tage überleben können. |
| Q22 Kann ich sicher sein, dass ich schwanger werde, wenn ich den Clearblue Fertilitätsmonitor verwende? | A Es gibt kein Produkt, welches Ihnen das Eintreten einer Schwangerschaft garantieren kann. Jedoch ermöglicht Ihnen der Clearblue Fertilitätsmonitor das Beste aus Ihrer natürlichen Fruchtbarkeit zu machen, indem Sie um den Eisprung herum Geschlechtsverkehr haben. Die meisten Frauen werden innerhalb von 6 Tagen vor und am Eisprung schwanger. Der Clearblue Fertilitätsmonitor ist einfach und effizient in der Erfassung der fruchtbarsten Tage und erhöht die Chancen, Ihren Kinderwunsch zu erfüllen. |
| Q23 Kann ich die Anwendung von Clearblue Fertilitätsmonitor unterbrechen und in der Zukunft erneut verwenden? | A Ja. Nehmen Sie die Batterien heraus. Lagern Sie den Monitor an einem trockenen Ort. Für die Anleitung, wie der Monitor erneut angewendet werden kann, lesen Sie bitte Seite 30. |
| Q24 Ich verwende den Clearblue Fertilitätsmonitor seit einigen Monaten, und es ist noch immer keine Schwangerschaft eingetreten. Woran kann das liegen? | A Die Empfängnis ist ein komplexer, biologischer Prozess und dabei gibt es viele beeinflussende Faktoren. Denken Sie bitte daran, dass es normalerweise einige Monate dauern kann, bis Sie schwanger werden. Wenn Sie jedoch nach 6 aufeinander folgenden Zyklen nicht schwanger geworden sind oder andere Bedenken haben, sollten Sie Ihren Arzt hinzuziehen. |

Wie Sie Ihren Monitor nach einer Pause wieder anwenden können (Rückstellanleitung):

Es ist wichtig, dass Sie zuerst folgende Informationen lesen

- Überprüfen Sie, ob der **Clearblue** Fertilitätsmonitor noch für Sie geeignet ist (siehe Seite 6 und 7 in der Gebrauchsanweisung).
- Das Zurückstellen Ihres Monitors löscht alle früher gespeicherten Daten über Ihren Zyklus.
- Das Löschen der Daten kann nicht rückgängig gemacht werden. Früher gespeicherte Daten können nicht wiederhergestellt werden.
- Sie benötigen ein Teststäbchen, um Ihren Monitor zurückzustellen. Dieses Teststäbchen kann benutzt sein oder unbenutzt. Bewahren Sie deshalb ein Teststäbchen von Ihrem letzten Zyklus auf, damit Sie eins für die Rückstellung verwenden können.
- Stellen Sie sicher, dass sich funktionsfähige Batterien in dem Monitor befinden, bevor Sie den Monitor zurückstellen (Siehe S.9).

Rückstellanleitung

1. Stellen Sie sicher, dass der Monitor ausgeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Teststäbchen in den Leseschlitz ein. Überprüfen Sie genau, dass das Teststäbchen richtig eingelegt ist, da Ihnen jetzt kein Symbol angezeigt, dass das Teststäbchen nicht richtig eingelegt wurde.
3. Drücken Sie den 'm' Knopf und halten Sie ihn gedrückt, während Sie die Schritte 4, 5 & 6 durchführen.
4. Drücken Sie den Ein/Aus-Knopf um den Monitor einzuschalten.
5.  * wird angezeigt. Halten Sie den 'm'-Knopf weiter gedrückt und lassen Sie das Teststäbchen im Leseschlitz.
6. Nach ca. 15 Sekunden werden Ihnen auf dem Display alle Symbole gleichzeitig angezeigt.  wird angezeigt. Nun können Sie den 'm'-Knopf loslassen und das Teststäbchen aus dem Leseschlitz herausnehmen.
7. Sie sollten nun folgende Symbole auf Ihrem Display sehen: '--m'. Der Monitor ist nun zurückgestellt und Sie können neu mit der Anwendung starten.

*Wenn Ihnen  nicht angezeigt wird, wurde das Teststäbchen nicht richtig in den Leseschlitz eingelegt.

506042/D 01/09
2300039.01

Der **clearblue** Beratungsservice:

 **01803/000 153 Deutschland / (0)820 00 11 48 Österreich**

Anrufe werden zum lokalen Tarif verrechnet und eventuelle Preisunterschiede sind von dem Telefon-Anbieter abhängig.
Bitte fragen Sie Ihren Telefon-Anbieter nach dem genauen Tarif.

Wenn Sie weitere Informationen zu **clearblue** wünschen, rufen Sie bitte den **clearblue** Beratungsservice an.
Beraterinnen sind montags bis freitags, ausser an Feiertagen, von 8-16 Uhr erreichbar.
Bitte nennen Sie uns während Ihres Anrufs die Chargenbezeichnung (**LOT**), seitlich auf der Packung).
Anrufe werden zur Trainings- und Qualitätskontrolle aufgezeichnet.

www.clearblue.info

clearblue ist ein eingetragenes Warenzeichen.

© 2008 SPD Swiss Precision Diagnostics GmbH.

Hergestellt für: SPD Swiss Precision Diagnostics GmbH,
Route de St Georges 47, 1213 Petit-Lancy, Geneva, Switzerland.
Marketing und Vertrieb:
Procter & Gamble GmbH, 65823 Schwalbach, Deutschland.

